

„Kunst kann viel bewegen“

KULTUR / Die Künstlerin und Dozentin für Malerei Martina Ludwig, besser bekannt unter dem Künstlernamen „anima mundi“, möchte die Betrachter ihrer Bilder im tiefsten Inneren berühren.

Jutta Kaiser-Wiatrek

Neusäß. Menschen zu fördern in Beruf und Freizeit, das ist das vorrangige Ziel der Neusässer Künstlerin und Dozentin für Malerei Martina Ludwig. Bereits seit ihrer Kindheit ist Ludwig von der Malerei fasziniert. Ihr ganzes Leben lang hat sie sich damit intensiv beschäftigt und leidenschaftlich Bilder gemalt.

Bekannt geworden ist sie unter ihrem Künstlernamen „anima mundi“, der aus dem Lateinischen kommt und soviel bedeutet wie „Seele der Welt“. Dieser Künstlername bezieht sich auf die Erkenntnis der Malerin, dass beim Malen in der Tiefe letztendlich immer die gleichen Ziele verfolgt werden: Glück, Liebe, Zufriedenheit, Gesundheit und Harmonie. All dies soll sich stets in den Werken spiegeln. Betrachter sollen von ihren Bildern im tiefsten Inneren berührt werden. Bevorzugt wendet die Künstlerin Maltechniken wie Aquarell, Acryl, Tempera, Gouache und Pastell oder beim Zeichnen Tusche und Bleistift an. Vor allen Dingen widmet sie sich der Portrait-, Blumen- und Landschaftsmalerei. Sie fertigt darüber hinaus exklusive Wandmalereien und handgemalte Kleidung nach Maß.

Anregungen für ihre Bilder holt sich Martina Ludwig gerne bei Malreisen im In- und Ausland. Ihr künstlerisches Schaffen



Die vielseitige Künstlerin Martina Ludwig gibt sich nicht nur ihrem eigenen künstlerischen Schaffen hin, sondern kann auch als Kunstdozentin große Erfolge vorweisen.

Foto: Kaiser-Wiatrek

dokumentiert sie immer wieder in Ausstellungen. So waren ihre Bilder zum Thema „Welten-sicht“ im vergangenen Jahr in der Archivgalerie Friedberg zu sehen.

Anlässlich ihres 15-jährigen Schaffens als Dozentin für Malerei bei den Volkshochschulen Augsburg und Landkreis zeigt sie derzeit in den Räumen der Volkshochschule eine Gemein-

schaftsausstellung ihrer Schüler unter dem Motto „Lebensfreude“.

„Malen lernen kann jeder“, ist sich Ludwig sicher. „Es gibt keine Unbegabten, die Malerei ist zu 90 Prozent erlernbar, nur zehn Prozent machen das viel zitierte Talent aus. Eine gute Anleitung am Anfang, ein wenig Neugierde und die Bereitschaft sich auf Unbekanntes einzulassen und schon können die ersten einfachen Motive zu Papier gebracht werden.“

Gern führt sie ihre Schüler durch die Malerei in einen kleinen Urlaub vom Alltag und bietet ihnen damit Entspannung pur.

Durch das von ihr selbst entwickelte Lernsystem werden die Teilnehmer ihrer Kurse Schritt für Schritt in die Geheimnisse der Malerei eingeführt. „In wenigen Stunden bereits werden sichtbare Erfolge erzielt. Fortgeschrittenen lässt die Kunstlehrerin eine individuelle Förderung gemäß deren Vorkenntnisse angedeihen.

Mit ihren Kursen möchte Martina Ludwig einen kleinen Beitrag dazu leisten, andere Menschen ein wenig glücklicher zu machen. „Kunst kann viel bewegen und verändern, nicht nur durch das eigene Schaffen, sondern auch durch die Weitergabe der eigenen Fähigkeiten an andere“, ist sich die Künstlerin sicher.